

The background of the image is an abstract composition of thick, expressive brushstrokes. The color palette is dominated by vibrant red and deep black, with some lighter, almost white, areas where the strokes overlap or are less saturated. The strokes are vertical and somewhat irregular, creating a sense of movement and texture. The overall effect is dramatic and somewhat somber, fitting the title 'Schwarzbilder' (Black Pictures).

# SCHWARZBILDER

Brigitte Witzer



Brigitte Witzer  
Atelier



## Schwarzbilder

Woher kommt mein Impuls, in diesem Jahr auf schwarzem Grund zu malen?

Wir kommen aus pandemischen Wochen und Monaten: Ohne gutes, lebendiges Miteinander wurde so manche Stunde düster, schwarz, einsam. Die Schwärze entzieht den Farben ihr Leben, ihre Kraft, ihre Fülle. Im Angesicht von Schwarz zeigt sich vom dunklen Rot vor allem Glanz. Als Material muss Samt oder Seide her, um sich vom Malgrund, der matten Schwärze, abzuheben.

Der schwarze Grund lässt Farben neu und fremd stehen, sorgt für Erstaunen und Nähertreten. Ein ähnliches Bild auf weißem Grund kann diesen Eindruck nicht annähernd vermitteln.

Schwarz ist nicht lustig. Ist unbunt. Die dunkelste der Farben. Hier ist nichts zu viel, es fehlt der visuelle Reiz, fehlen Farbempfindung und die Wahrnehmung von Helligkeit. In diesem sichtbaren Spektrum wird nichts reflektiert vom Bildgrund. Schwarz übernimmt die Absorption aller Lichtfrequenzen.

Optische Stille? Reizlosigkeit?

Oder im Gegenteil: Das Verbotene – Schwarzmarkt, Schwarzbrennerei, Schwarzarbeit, Schwarzgeld oder Schwarzfahren. Schwarze Pädagogik liegt weit zurück und schwarze Magie steht im Abseits. Und dann ist da noch die Schwarzfärberei: Eine besondere handwerkliche Kunst mit eigener Zunft. So wichtig wie die „Schwarze Kunst“, dem handwerklichen oder künstlerischen Umgang mit schwarzer Druckfarbe.

Das wichtigste schwarze Pigment ist Ruß. Bergarbeiter, die mit rußigen Gesichtern stolz aus ihren Körben steigen, gehören zu den nachhaltigen Bildern meiner Kindheit.

Und ich male mit großer Liebe auf dem dunklen dunklen Grund.

Brigitte Witzer, im Oktober 2021













**Die Sehnsucht des Abends nach dem Licht**

200 x 215 cm

Acryl auf Leinwand, Keilrahmen

8/2021







**Vom Sturz der Tage in die Nacht**

200 x 215 cm

Monotypie auf Leinwand, Keilrahmen

4/2021



**Die Zärtlichkeit des Morgens**

200 x 215 cm

Monotypie auf Leinwand, Keilrahmen

7/2021



**Anarchie gelb-orange**

200 x 217 cm

Acryl auf Leinwand, Keilrahmen

7/2021



**Anarchie grün-blau**

200 x 215 cm

Acryl auf Leinwand, Keilrahmen

8/2021



**Hashtag Connectivity 2**

68 x 67 cm

4 Einzelblätter auf schwarzem Passepartout  
(je 24 x 24 cm) Acryl auf Papier; gerahmt,  
Museumsglas, silberner Holzrahmen

7/2021





**Very British**

158 x 158 cm

Acryl auf Papier, Arbeit auf MDF kaschiert  
Holzrahmen matt schwarz

8/2021



**Auf-Lösung 2**

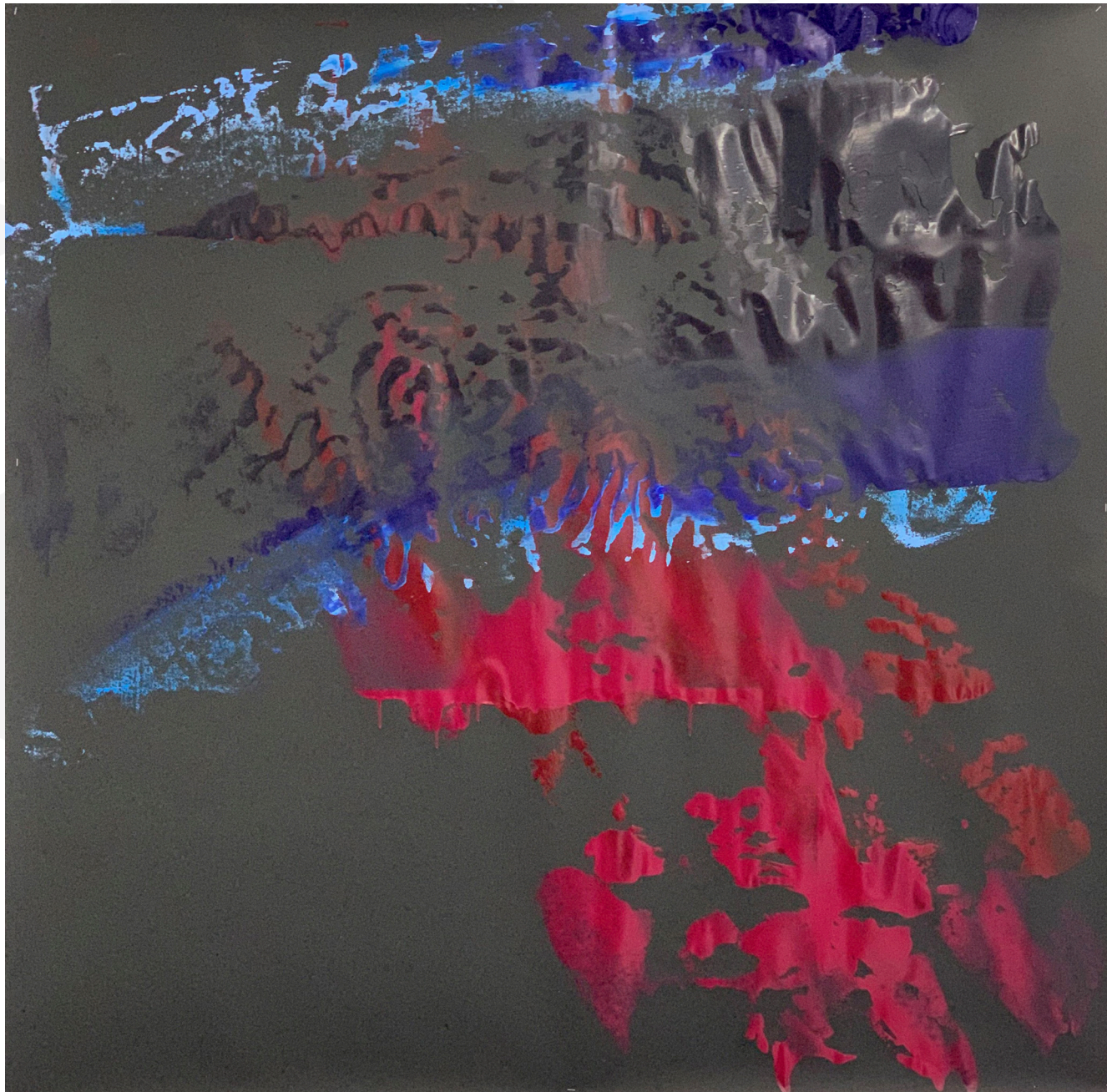
200 x 150 cm

Acryl auf Leinwand, Keilrahmen

7/2020







**Japans Spuren 1**

150 x 150 cm

Acryl auf Papier

9/2021

(Arbeit entstand parallel zu 2)



**Japans Spuren 2**

150 x 112 cm

Acryl auf Papier

9/2021

(Arbeit entstand parallel zu 1)





**Open Heart 1**

103 x 71 cm

Acryl auf Papier  
Gerahmt, silber, Museumsglas

9/2021

**Open Heart 2**

103 x 71 cm

Acryl auf Papier  
Gerahmt, silber, Museumsglas

9/2021







**Eisbach rot & gold** (Seite 22 rechts)

je 65 x 100 cm

Acryl auf Leinwand, Monotypie

5/2021

**Eisbach im Erdbeerfeld**

145 x 300 cm

Acryl auf Leinwand, Keilrahmen

5/2021



**Kolonie bei Nacht**

150 x 150 cm

Acryl auf Papier

8/2021





**Freude 1 & 2**

30 x 30 cm

Acryl auf Packpapier, Spachtelarbeit,  
Holzrahmen (Rost), Museumsglas

6/2019

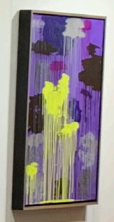






E10  
Brigitte Witzer  
Berlin | Germany

prof. dr. brigitte witzer



## Prof. Dr. Brigitte Witzer

Malerin, Autorin, Executive Coach

- :: Getragen von der Erfahrung aus 35 Jahren Arbeit in Wissenschaft, Management, Wirtschaft, Politik und Beratung
- :: Kreativer eigener Ausdruck, Erfahrung und Empathie verbindend, als Malerin, Schriftstellerin und Coach seit 25 Jahren
- :: Komplexitätsreduzierung durch Vertrauen, Erfahrungswissen und Klarheit
- :: Perspektivwechsel zu radikal anderen Sichtweisen, Denken „out of the box“

### Kreativer Selbsta Ausdruck in vielfältigen Facetten

- Seit Frühjahr 2021    Atelier am Helmholtzplatz, Lychener Str. 41, 10437 Berlin  
„**Art Spring**“, Ausstellung 6/2021
- 2019–2020            Atelier Prenzlauer Promenade 149–152, Künstlerhaus, 13189 Berlin  
„**Art Spring**“, Ausstellung 6/2020
- 5–12/2020            „**Weniger ist mehr**“ — Ausstellung Tannerhof, Bayrischzell
- 12/2019                **aRT MaCHiNe** — Kunst-Projekt mit VIVI Art-Projects in Berlin
- 4/2019                 Gastaufenthalt und Einzelausstellung: Kunsthalle Cloppenburg
- 2018                    April und Oktober: **Ateliertage in Düsseldorf** bei Bernd Mechler: „Die eigene Stimme finden“, Entwicklung meiner Druck-Mal-Technik mit Acryl und Plexiglasplatten; Entstehung der „großen Gesänge“
- 2017/18                Atelier am Berliner Südkreuz und Professionalisierung als Malerin
- Seit 1997              verschiedene Kurse, darunter Schwerpunkt **absichtsloses Malen** bei Marianne Sinner, Zürich und bei May Carro Cabaleiro, Berlin;  
**Grundlagen des Malens** in Leipzig Realisierung verschiedener **Projekte**: Familien-Genogramm auf Tafeln; Edith Lot und das Alte Testament; Phänomenologie des Alltags; Arbeiten in Öl und Acryl sowie Collagen
- Seit 1990              Autorin verschiedener Sachbücher und der Novelle „Edith Lot“

### Eckpunkte: Erfahrungswissen, Wissenschaft und Wirtschaft

- 1977–84                Studium WWU Münster; M.A. Germanistik (Publizistik, Philosophie)
- 1984–93                Führungsaufgaben in der Buchproduktion (Data Becker, Mohndruck)
- 1992                    Dr. phil. Kommunikationswissenschaften, Universität Dortmund
- 1993                    Ruf an die HTWK Leipzig (FH), Professorin für Verlagsproduktion
- Seit 1998              Executive Coach (Schwerpunkt: Macht und Persönlichkeit)





## Shanghai Hotel

200 x 277 cm

Acryl auf Leinwand, Keilrahmen

9/2021

Katalog „Schwarzbilder“

Impressum:

Herausgeberin Prof. Dr. Brigitte Witzer, Mommsenstr. 26, 10629 Berlin  
[www.witzerland.de](http://www.witzerland.de) Tel. 030 40005670 [im@witzerland.de](mailto:im@witzerland.de)

© 2021, Brigitte Witzer

Gestaltung, Grafik und Layout: Felix Conradt, Berlin  
[Felix.conradt@gmx.net](mailto:Felix.conradt@gmx.net)

Fotos: Carla Pohl (U2, U3, S. 3, 5-7, 12, 18,19 und 24)  
Thomas Kierok (S. 14-15). Alle anderen privat.

Alle Rechte zum Nachdruck, Fotografie oder weitere Verwendung,  
auch auszugsweise, nur mit Genehmigung von Brigitte Witzer.